

INDIVIDUELLER FÖRDERPLAN für DEUTSCH als ZWEITSPRACHE

Lerngruppe/Niveau: C






Lehrperson:

Zeitraum: 26.-28. Schulwoche

FP-Nr.:

Namen der SchülerInnen:

THEMA: Kleidung

LERNBEREICH	IST-STAND	FÖRDERZIELE	FÖRDERANGEBOTE	DOKUMENTATION				
								
Gehörschulung/Aussprache	Die SuS haben Schwierigkeiten mit der Intonation u. dem Rhythmus d. deutschen Sprache	Wörter und Sätze melodisch u. rhythmisch richtig nachsprechen	Nachsprechübungen (Gruppensprechen), Echoübungen, rhythmisches Sprechen; Rhythmisierung durch Klatschen, Stampfen oder mit einem Rhythmusinstrument; Reime, Fingerspiele, Gedichte, Lieder zum Thema („Alle meine Kleider“)					
Alphabetisierung Zweitschriterwerb	Druckschrift ist erworben	Schreibschrift	Ergänzende Übungen zu den derzeit gelernten Buchstaben in der 1. Klasse Weiterführendes Üben der Schreibschrift					
Wortschatz USB DaZ	AWS Kleidung ist bekannt (Nomen, Adjektive)	GWS Kleidung in EZ/MZ nennen, passende Verben u. Adjektive verwenden Übereinstimmungen üben Differenzierter WS Komposita	Kleidungsstücke, Bilder, Flashcards, Kataloge, evtl. Bastelpuppen, Karten-, Memory-, Bingo-, KIM- und Bewegungsspiele ¹ , Setzleiste usw. zum Erarbeiten und Festigen des GWS. (-> Wortschatznetze; Geschichtenschatz-Wortschatz ²) Passende Adjektive in Gegensätzen (sauber-schmutzig, klein-groß, kurz-lang, eng-weit, modern-altmodisch, dunkel-hell, kariert-gestreift...) Bsp.: „Das Kleid ist schön – das schöne Kleid“, „Die Hose ist zu eng – die enge Hose“ -> Reimgeschichte „Jill soll aufräumen“ (siehe Fußnote 3) Trennbare Verben: anziehen, umbinden, aufsetzen, aufhängen, ...; Winterkleidung/Sommerkleidung/Lieblingskleidung (-> Wortfeld-Übungen)					

¹ Wilkening, N.: DaZ mit dem ganzen Körper. 50 Bewegungsspiele zum Deutschlernen. Verlag an der Ruhr: Mülheim 2017

² Rösch, H. (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Sprachförderung. Grundlagen-Übungsideen-Kopiervorlagen. Schroedel: Braunschweig 2003

<p>Sprachstrukturen Zone der nächsten Entwicklung USB DaZ Satz- und Wortbau, Verbformen, Verbstellung, Nomen: Realisierung v. Subjekten u. Objekten</p> <p>Aussageverbindungen (Konjunktionen) weitere Strukturwörter: Artikel, Präpositionen, Pronomen</p>	<p>Bildung von EZ und MZ mit best. und unbest. Artikel im AWS bekannt</p> <p>2. P. Sg.</p> <p>VK I</p> <p>(und) dann</p>	<p>GWS „Kleidung“ in EZ und MZ setzen können</p> <p>Anwenden der EZ und MZ in Sätzen (ist-sind)</p> <p>Personalform – 2. P. Sg. festigen</p> <p>VK I festigen (trennbare Verben)</p> <p>Sätze mit „dann“</p>	<p>Memory-, Domino-, Spannbrett-, Angel- und andere Spiele zur Festigung von EZ und MZ.</p> <p>Mündliches und schriftliches Bilden von Sätzen. Bsp.: „Das ist eine karierte Bluse.“ „Das sind zwei dunkle Socken.“</p> <p>Kind zieht sich pantomimisch verschiedene Kleidungsstücke an und fragt: Was mache ich? SuS: „Du ziehst ... an/aus“ – „ Du setzt ... auf“ usw. (Alternative -> Spiel: „Wäschestaffel“³). Auch Sätze in der 1./3.P. üben.</p> <p>K06:Trennbare Verben mündlich und schriftlich üben. Bsp.: „Ich hänge die Hose auf.“ „Er zieht die Hose an.“ „Du bindest den Schal um.“ „Sie setzt die Mütze auf.“ (Alternative ->„Fliegenklatschenspiel“⁴)</p> <p>Kofferpacken: Ich packe meinen Schal in den Koffer. Dann packe (lege) ich die Mütze ...</p>					
<p>Hörverstehen</p>	<p>Einigen SuS bereitet das globale (inhaltliche) Hörverstehen Schwierigkeiten.</p>	<p>Anweisungen verstehen</p> <p>Sich zu Gehörtem äußern können</p> <p>Rätsel lösen</p>	<p>Figuren nach Anweisungen anmalen</p> <p>Spiel „Alle Kinder, die ...“ (Alle SuS, die bestimmte äußerliche Gemeinsamkeiten hinsichtlich der Kleidung aufweisen, führen eine vorher vereinbarte Bewegung aus. Bsp.: „Alle Kinder, die eine blaue Hose anhaben, tippen sich auf die Nase.“)</p> <p>Welches Kind ist gesucht? SuS anhand ihrer Kleidung erraten.</p>					
<p>Sprechen/ Mündliches Sprachhandeln USB DaZ</p>	<p>Zwischenstufe basale Verständigung / Gespräche mit erzählendem Charakter</p>	<p>Frage – Antwort Auskunft geben können</p> <p>Zu Bildern sprechen können</p> <p>Gefühle mitteilen</p>	<p>Kim – Spiel: „Was fehlt?“ „Die Hose fehlt.“ (Alternative -> Spiel „Was hast du verändert? – siehe Fußnote 3.)</p> <p>„Welche Farbe hat die Hose?“ „Die Hose ist blau.“</p> <p>Bildgeschichte „Ich ziehe mich an“ und die Reimgeschichte „Jill soll aufräumen“ als Sprechansätze nutzen (siehe Fußnote 3).</p> <p>Wimmelbild zum Thema Kleidung („Mir gefällt ...“ – „Ich trage gerne ...“; Fragen stellen); Über die Lieblingskleidung sprechen</p>					
<p>Lesen/Leseverstehen</p>	<p>Leseflüssigkeit⁵ bei vielen SuS noch nicht gegeben</p>	<p>Leseflüssigkeit verbessern</p>	<p>Lautleseverfahren mit Lesetexten zum Thema (z. B. begleitendes Lautlesen im Lesetandem: Chorlesen, Echo- und Lückenlesen); Lesespiele (Bingo, Memory, Domino, Angelspiel)</p> <p>Wort – Bild – Zuordnung</p>					

³ Oezogul, Uta: Sprachförderung für 2- bis 7-Jährige. Ausgearbeitete Stunden und Materialien für ein ganzes Jahr. Verlag an der Ruhr: Mülheim an der Ruhr 2007.

⁴ Piel, Alexandra: DaZ lernen mit Bewegung. 90 Spiele und Übungen zur Grammatik. Verlag an der Ruhr: Mülheim an der Ruhr 2016

⁵ Eine verringerte Leseflüssigkeit wirkt sich auf das Textverstehen und die Weiterentwicklung der Lesefähigkeiten aus (siehe Kalkavan Zeynep: Lesen und Textverstehen in der Zweitsprache. Cornelsen: Berlin 2012).

<p>Schreiben/ Schriftliches Sprachhandeln (Texte verfassen)</p> <p>USB DaZ</p>	<p>Zwischenstufe assoziative/ver- kettete Texte</p>	<p>Text sachlogisch schreiben, Inhalte mit „(und) dann/danach“ verknüpfen</p>	<p>Text „Ich ziehe mich an“: Bilder in EA oder PA in eine sinnvolle Reihenfolge bringen. Hilfen: Satzbausteine/Lückentext/Satzanfänge SuS erzählen einander die Geschichte und verwenden zur Verknüpfung „dann/danach“. Schriftliches Verfassen des Textes.</p>					
<p>Orthografie (Rechtschreibung)</p> <p>USB DaZ</p>	<p>Häufige Ver- wendung der alphabetischen Strategie, tw. bereits d. ortho- grafische Strategie</p>	<p>Orthografische Prinzipien bei der Schreibung schwieriger Wörter anwenden (-> USB DaZ BB, S. 33)</p>	<p>Schuh, Schal, Rock, Socken, Mantel, Bluse, Mütze, Hemd, Kleid, Pullover u. a.</p>					
<p>Sprachbewusstheit (Sprachbetrachtung)</p> <p>Einbezug der Erstsprachen</p>	<p>Die SuS zeigen Unsicherheiten in der Überein- stimmung zw. Personal- und Possessivprono- men</p>	<p>VK I: Trennbare Verben Nomen durch Personalpronomen im Satz ersetzen. Personal- und Possessivpronomen in Beziehung setzen</p>	<p>s. oben</p> <p>Bsp.: Anna (Sie) zieht die Hose an. Das ist ihre Hose. Ich ziehe die Bluse an. Das ist meine Bluse. Du ziehst das Hemd an. Das ist dein Hemd.</p> <p>Sprechen über den Zusammenhang: große Wortkarten, die auf dem Boden liegen oder an der Tafel befestigt werden: Farbig übereinstimmende Markierung der Personal- und Possessivpronomen. (Wandplakat als Memo-Hilfe)</p>					
<p>Weitere Lernbereiche (z. B. Mathematik)</p>								
<p>Anmerkungen:</p>								